

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1980)
Heft: 3

Artikel: Ausländeranteil in Liechtenstein noch ein Drittel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938617>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSLÄNDERANTEIL IN LIECHTENSTEIN NOCH EIN DRITTEL

(sda) Die Landesregierung hat den Verordnungsentwurf über die Begrenzung der Zahl der Ausländer im Fürstentum Liechtenstein beraten und genehmigt. Darin wird der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung gemessen an der liechtensteinischen Gesamtbevölkerung geregelt, der künftig einen Drittel nicht mehr übersteigen darf. Gleichzeitig regelt die Verordnung die erforderlichen Massnahmen für Aufenthalter, Kurzaufenthalter und Familienaufenthalter sowie das Meldewesen beim Zugang von Ausländern durch die Logis- und Arbeitgeber wie auch durch die Zuzüger selbst. Die erforderlichen Begrenzungsmassnahmen werden durch die Regierung getroffen.

In dieser Angelegenheit werden in den nächsten Tagen auch Gespräche unseres Vereins mit der liechtensteinischen Regierung stattfinden über die wir im nächsten "Mitteilungsblatt" orientieren werden.

Die Entwicklung der Ausländer im Fürstentum Liechtenstein ohne Saisonarbeiter und ohne Winterbewilligung.

